

Martinique Martinique entdecken - Vulkan und Kolonialgeschichte

Entdecker Baustein

Reisebeschreibung

Diese zweitägige Selbstfahrertour verbindet die bewegte Kolonialgeschichte Martiniques mit einem der eindrucksvollsten Wanderabenteuer der Karibik: dem Aufstieg auf die Montagne Pelée, jenen Vulkan, der 1902 die einst als „Paris der Karibik“ bekannte Stadt Saint-Pierre nahezu vollständig zerstörte.

Zwischen Ruinen, Vulkanmuseum und Gipfelpanorama erleben Sie Martinique von seiner dramatischsten Seite.

Reisetyp: Reisebausteine

Dauer: 2 Tage

Teilnehmer: 1-2

Reisestationen: 1

Ihr Link zur Reise mit allen verfügbaren Terminen:

https://www.aventoura.de/reisen/martinique-vulkan-kolonialgeschichte#termine

Ihr Reiseberater

Stephan Daniels

s.daniels@aventoura.de

+49 (0)761 / 21 16 99-11

Geschäftsführer
Dipl. Betriebswirt
Gerd Deininger

Steuer-Nr.
06 408 / 42 262
USt-IdNr. DE 232 891 992

Handelsregister
Freiburg
HRB 7226

Mehrfacher Preisträger
Goldene Palme
ven Geo Saison

Ausgezeichnet
als nachhaltiger
Reiseveranstalter



Reiseverlauf

1. Tag | Saint-Pierre: Stadt im Schatten des Vulkans

Am Morgen Fahrt entlang der Westküste nach Saint-Pierre , das vor dem verheerenden Ausbruch der Montagne Pelée im Jahr 1902 als „Paris der Karibik“ galt. Die Stadt wurde binnen weniger Minuten fast vollständig zerstört, nur zwei der rund 30.000 Einwohner überlebten die Katastrophe. Zunächst Besuch des Musée Volcanologique Frank Perret, das mit geschmolzenen Glocken, verformten Werkzeugen und weiteren geborgenen Objekten eindrücklich die Wucht des Ausbruchs dokumentiert.Anschließend Stadtspaziergang mit lokalem Guide zu den Ruinen der Kathedrale, des einstigen Theaters und des alten Gefängnisses, dessen einziger Insasse den Ausbruch dank der dicken Zellenwände überlebte. Mittagessen in Saint-Pierre (auf eigene Kosten).Um 16:30 Uhr Weiterfahrt ins Landesinnere und Check-in in der Auberge de la Montagne Pelée in Morne-Rouge, dem Ausgangspunkt für den Vulkanaufstieg am nächsten Morgen.Der Abend steht zur freien Verfügung, Abendessen im Ort oder in der Auberge (auf eigene Kosten).
Unterkunft: Auberge de la Montagne Pelée
Mietwagen: ca. 40 km

2. Tag | Aufstieg auf die Montagne Pelée

Früh am Morgen Fahrt zum Ausgangspunkt Aileron (ein Lunchpaket für unterwegs kann in der Auberge vorbestellt werden). Begleitet von einem erfahrenen Vulkan-Guide erklimmen Sie in rund 2,5 bis 3 Stunden über die Route 1 via Aileron den Gipfel der Montagne Pelée (1.397 m) . Bei guter Sicht reicht der Panoramablick bis nach Dominica und Saint Lucia.Nach dem Abstieg Fahrt zurück zur Lodge zum Frühstück bzw. verspäteten Mittagessen und zum Duschen. Auf der Rückfahrt entlang der nördlichen Küstenstraße durch Le Prêcheur lohnt ein kurzer Stopp an der Anse Couleuvre mit dem schwärzesten Sandstrand der Insel.Rückfahrt zum Ausgangshotel oder Weiterreise nach eigenem Programm.
Unterkunft: Auberge de la Montagne Pelée
Verpflegung: Frühstück, Lunchbox
Mietwagen: ca. 70 km

Unsere Leistungen

- Musée Volcanologique Frank Perret (Eintritt)
- Stadtspaziergang Saint-Pierre mit Guide
- Auberge de la Montagne Pelée, Morne-Rouge (ÜF)
- Lunchpaket für den Vulkanaufstieg
- Geführter Vulkanaufstieg (englischspr. Vulkan-Guide)

Geschäftsführer
Dipl. Betriebswirt
Gerd Deininger

Steuer-Nr.
06 408 / 42 262
USt-IdNr. DE 232 891 992

Handelsregister
Freiburg
HRB 7226

Mehrfacher Preisträger
Goldene Palme
ven Geo Saison

Ausgezeichnet
als nachhaltiger
Reiseveranstalter



Nicht enthaltene Leistungen

- Mietwagen und Kraftstoff
- Mittag- und Abendessen (auf eigene Kosten, außer Frühstück im Hotel)
- Persönliche Ausgaben und Trinkgelder

Details zur Reise

- Braucht man Wandererfahrung für den Aufstieg auf die Montagne Pelée?

Eine gute Grundkondition ist nötig, Vorerfahrung im Bergwandern aber nicht zwingend. Der 2,5- bis 3-stündige Aufstieg über die Route 1 via Aileron wird durchgehend von einem lokalen Vulkan-Guide begleitet.

- Warum überlebten nur zwei Menschen den Ausbruch von 1902?

Die Montagne Pelée brach am 8. Mai 1902 mit einer pyroklastischen Wolke aus, die Saint-Pierre binnen weniger Minuten zerstörte. Die beiden Überlebenden befanden sich an besonders geschützten Orten, unter anderem der einzige Gefangene der Stadt in seiner massiv gemauerten Zelle.

- Ist der Ausflug zur Anse Couleuvre auch bei Regen möglich?

Der kurze Stopp am Strand ist ganzjährig möglich, die Straße dorthin kann bei starkem Regen jedoch rutschig sein. Bei ungünstiger Wetterlage empfiehlt sich, den Programmpunkt flexibel zu verschieben oder auszulassen.

- Kann ich diesen Baustein auch in eine Rundreise einplanen?

Selbstverständlich kann der Baustein auch als Teil einer längeren Rundreise durch Martinique eingeplant werden. Wir erstellen auf Wunsch ein Komplettangebot mit allen Unterkünften, Mietwagen und Ausflügen vor Ort.

Geschäftsführer
Dipl. Betriebswirt
Gerd Deininger

Steuer-Nr.
06 408 / 42 262
USt-IdNr. DE 232 891 992

Handelsregister
Freiburg
HRB 7226

Mehrfacher Preisträger
Goldene Palme
ven Geo Saison

Ausgezeichnet
als nachhaltiger
Reiseveranstalter